



Hinweise für die Entnahme von und den Umgang mit Proben

2.1.2 Anlage 06

Die Aussagekraft laboratoriumsmedizinischer Befunde hängt entscheidend von der sachgerechten Auswahl der Probenart, der Entnahmetechnik und der Behandlung der Probe bis zur Analyse ab (Präanalytik). Einsendungen der Kliniken und Institute des UKE sollen in den hierfür vorgesehenen Probengefäßen der Firma Sarstedt erfolgen, die über die Modulversorgung oder das Zentrallager der KLE (Tel. 55006) erhältlich sind:

Probenart	Untersuchungen	Farbe
Serum	Autoantikörper, humorale Immunfaktoren, Immunglobuline	weiß
EDTA-Blut	Bestimmung von Zellpopulationen	rot
Citrat-Blut	Kälteagglutinine	grün
Lithium-Heparin-Blut	Zelluläre Funktionsdiagnostik	orange oder blau
Urin	Immunfixation oder freie Leichtketten	gelb

Externe Einsender können Probengefäße anderer Hersteller verwenden, wenn diese die entsprechenden Antikoagulanzen enthalten.

Die Entnahmegefäße sollten unbedingt vor der Probenentnahme mindestens mit Namen, Vornamen und Geburtsdatum des Patienten gekennzeichnet werden. Probenverwechslungen gehören zu den häufigsten Fehlern in der Laboratoriumsmedizin. Sie können im Einzelfall dramatische Auswirkungen auf die Diagnostik oder die Behandlung eines Patienten haben.

Grundsätzlich sollten die Proben so schnell wie möglich das Labor erreichen. Wenn der Transport ins Immunologische Diagnostiklabor am Tag der Probenentnahme nicht mehr möglich ist, dann können Proben für die Serumgewinnung (weiße Röhrchen) über Nacht bei 4°C aufbewahrt werden, Proben für die durchflußzytometrische Bestimmung von Zellpopulationen (EDTA-Blut, rote Röhrchen) können für höchstens eine Nacht bei Zimmertemperatur gelagert werden.

Bei folgenden Untersuchungen sind spezielle Anforderungen an die Präanalytik zu beachten:

Kryoglobuline

Serum-Röhrchen (weiss)

Blut möglichst nach Abnahme warm bei 37° sofort ins Labor bringen. Wenn das nicht möglich ist, Blut bei 37°C gerinnen lassen, abzentrifugieren, und Serum ins Labor bringen.

CH100, Gesamthämolytisches Komplement Serum-Röhrchen (weiss)

Probe innerhalb von 30 Min. nach Blutentnahme abzentrifugieren und gekühlt ins Labor bringen. Bei Postversand Serum einfrieren und gefroren versenden (Spezialversandbehälter anfordern).